

Fr 20. Januar 2017

FRISCH EIGSCHENKT!

Historische Revue zur Wolfratshäuser Biergeschichte mit Kabarett, Filmen, Fotos, Zeitzeugen, Kurzvorträgen, Lesungen und Musik



2016 konnten wir wegen behördlicher Auflagen unsere Bierrevue nicht im Zelt aufführen. Zum 20. Geburtstag unseres Vereins machen wir nun einen neuen Anlauf unter der Regie von Claus Steigenberger.

Bis zu 12 Brauereien gab es im 19. Jahrhundert in Wolfratshausen, die Zunft der Brauer hatte neben den Flößern den größten wirtschaftlichen Einfluss. Wir nehmen „500 Jahre Bayerisches Reinheitsgebot“ zum Anlass für eine vergnügliche und informative Zeitreise. Illustriert wird die bierselige Revue mit kabarettistischen Einlagen und historischen Filmaufnahmen von Hopfenzupfern, Schäfflern, Brauburschen und Bierkutschern. Dazu zünftige Musik von Heini Zapf und seinen Musikanten.

Kath. Pfarrheim St. Andreas, Marienpl. 4, WOR
Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr
Eintritt: 18 Euro (bereits gekaufte Karten behalten ihre Gültigkeit)
Brotzeit und Freibier sind im Preis enthalten.
Vorverkauf im Humpelbräu, Obermarkt 2, WOR

Mo 3. April 2017

BAUDENKMALE IM LANDKREIS

Vortrag mit Bildbeispielen von Dr. Kaija Voss
Architekturhistorikerin



Unser Landkreis verfügt über ein reiches Erbe an historischer Architektur: Barockkirchen und Bauernhäuser, Kalvarienberge, Klosteranlagen, die Tölzer Marktstraße oder die Wolfratshäuser Altstadt. Ebenso wichtig, aber weniger bekannt, sind Bauten des 20. Jahrhunderts, darunter solche der klassischen Moderne wie die Wandelhalle in Bad Tölz oder Kirchen der Nachkriegsmoderne in Fall und Geretsried. Einige der Bauten stehen unter Denkmalschutz, alle haben einen ganz eigenen Charme und Charakter, geben Zeugnis von der Geschichte und stellen sich dadurch der beliebigen Investorenbauten entgegen.

19 Uhr, Gemeindesaal St. Michael
Bahnhofstr. 2, WOR
Eintritt frei!

Anschließend nur für Mitglieder:
Jahreshauptversammlung mit Neuwahl

So 7. Mai 2017

DIE KINDER VON WALDRAM UND VON FÖHRENWALD

Fotoausstellung zu 60 Jahre Waldram
Kirsten Jörgensen †, Dr. Sybille Krafft und Simone Steuer



Mitte der 50er Jahre wurde das Areal des jüdischen DP-Lagers Föhrenwald vom Katholischen Siedlungswerk gekauft, um meist katholischen, kinderreichen Heimatvertriebenen eine neue Heimat zu bieten. Aus Föhrenwald wurde Waldram, alle Straßen bekamen neue Namen. Wie es war, in den 50er und 60er Jahren als Kind von Displaced Persons oder Heimatvertriebenen im Isartal aufzuwachsen, zeigt eine zweiteilige Ausstellung im Hof des künftigen Erinnerungsortes BADEHAUS.

Veranstaltung in Kooperation mit „Bürger fürs BADEHAUS Waldram-Föhrenwald“ und der Fachberatung Heimatpflege im Bezirk Oberbayern
Eröffnung: 15 Uhr, Kolpingplatz 1, Waldram
Eintritt frei!

Mi 10. Mai 2017

GEDENKEN AN DIE BÜCHERVERBRENNUNG

Prominente Gäste lesen aus verfemten Werken; Schülerinnen und Schüler stellen sie vor



Am 10. Mai 1933 inszenierten die Nationalsozialisten in vielen deutschen Städten Bücherverbrennungen. Daran erinnern mit kurzen Lesungen die Kabarettisten Helmut Schleich und Christian Springer, der Autor Gerd Holzheimer, die Schauspieler Belle Schupp, Claus Steigenberger und Peter Weiß, der Zeitzeuge Leibl Rosenberg, die Musikerinnen Traudi Siferlinger und die Wellküren sowie prominente Überraschungsgäste. Im Mittelpunkt der Veranstaltung, die seit vielen Jahren großen Zuspruch erfährt, stehen diesmal verfolgte Bildende Künstlerinnen und Künstler. Ihre Schicksale werden in kreativen Kurzbeiträgen von Schülerinnen und Schülern unserer Region vorgestellt.

Benefizabend für das Erinnerungsprojekt BADEHAUS Waldram-Föhrenwald in Kooperation mit Kulturverein Isar-Loisach
19 Uhr Loisachhalle WOR
18 Uhr Einlass mit Abendkasse
Karten für 25 Euro (freie Platzwahl) bei:
Buchhandlung Isartal, Ebenhausen
Buchhandlung Rupprecht, Wolfratshausen
Buchhandlung Ulbrich, Geretsried

Sa 9. September 2017

SCHLÖSSER, VILLEN UND DAMPFSCHIPPE

Historische Schifffahrt auf dem Starnberger See mit Ursula Scriba und Bernhard Reisner



Landwirtschaft und Fischfang prägten jahrhundertlang das Ostufer des Starnberger Sees. Ende des 19. Jahrhunderts entdeckten immer mehr Stadtmenschen die Landschaft entlang des Sees, und nun gesellten sich zahlreiche Villen zu den bestehenden Schlössern in Berg und Ammerland.

Mit der MS Bayern genießen wir in langsamer Fahrt von Berg aus den Blick auf die Ufer. Ursula Scriba, Vorsitzende des Ostuferschutzverbands, und unser stellv. Vorsitzender Bernhard Reisner machen uns mit den Bauwerken und ihren Besitzern näher bekannt. Dazu gibt es Musik und bei Einbruch der Dunkelheit einen Vortrag mit historischen Aufnahmen vom Ostufer und der Geschichte der Königlich-bayerischen Dampfschifffahrt auf dem See.

Abfahrt 17 Uhr, Ankunft ca. 20.30 Uhr, Dampfersteg Berg; Kostenbeitrag: 25 Euro Verköstigung und Getränke an Bord möglich (nicht im Preis enthalten)
Anmeldung unbedingt erforderlich unter Tel. 08171-345905 oder info@histvereinwor.de
Begrenzte Teilnehmerzahl
Mitglieder haben Vorrang